

...wir unterhalten Sie spielend. Seit 25 Jahren!

Das WKTheater wie auch der Waldbröler Kulturtreff e. V. (WKT) feiern in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum! Seit dieser Zeit unterhalten wir mit unserem vielfältigen Kulturprogramm Waldbröl und die Region „spielend“.

Das WKTheater wurde 1989 durch Ulrich E. Hein gegründet und wird seit 2005 von Thorsten Schmidt geleitet. Bis heute haben wir über 60 verschiedene Produktionen aus den Bereichen Schauspiel, Musiktheater und szenischer Lesung auf die Bühne gebracht. In unseren Produktionen wirken Amateure und Semi-Profis mit, die alle eine allgemeine Grundausbildung erfahren und zum Teil umfangreiche Bühnenerfahrung haben, auch in anderen Produktionen und Gruppen. Jährlich erarbeiten wir mindestens eine Hauptproduktion; hinzu kommen kleinere Produktionen, die über das ganze Jahr verteilt die stete Präsenz des Theaters in Oberberg garantieren.

Für unsere Arbeit wurden wir kürzlich mit dem **Kulturförderpreis des Oberbergischen Kreises** ausgezeichnet! Am 29.11.2013 wurde dem WKTheater der erste Preis in der Kategorie Darstellende Kunst für „herorragende und sich kreisweit auswirkende Theaterarbeit“ (so Landrat Hagen Jobi) verliehen. Wir sind stolz auf diese Auszeichnung, die uns zugleich ein Ansporn für die nächsten Jahre ist.

25 Jahre
WKTheater!

ROMULUS DER GROSSE

eine ungeschichtliche **Komödie**
von Friedrich Dürrenmatt

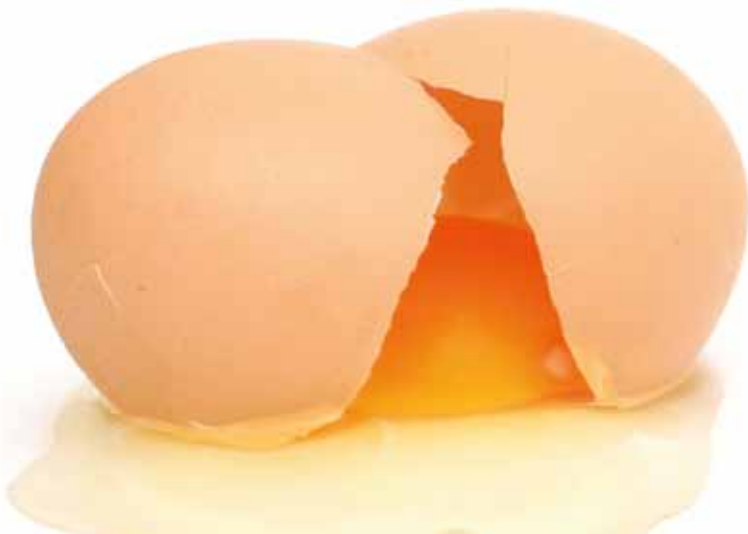


**Informationen
zum Stück**

Der Kaiser liebt seine Hühner mehr als das Reich...

Wir schreiben das 5. Jahrhundert nach Christus: Die Germanen rücken unter ihrem Fürsten Odoaker siegreich auf Rom zu. Das römische Weltreich geht unter. Unwiderruflich. Das finstere und blutige Mittelalter steht vor der Tür. Doch Kaiser Romulus ignoriert die Berichte über den Vormarsch der Germanen. Er lebt zufrieden in seinem Landhaus in Kampanien, trinkt Spargelwein und geht in aller Ruhe seiner Lieblingsbeschäftigung und einzigen Leidenschaft nach: der Hühnerzucht. Seine ehrgeizige Frau Julia und der mittlerweile vor den Germanen geflohene Kaiser von Ostrom Zeno drängen Romulus, endlich etwas gegen die Germanen zu unternehmen. Doch Romulus bleibt untätig. Er entzieht sich der Herrschaft und der Verantwortung, weil er erkannt hat, dass Herrschen zugleich auch Schuldigwerden bedeutet.

Die Komödie „Romulus der Große“ wurde 1949 in Basel uraufgeführt und ist bestimmt nicht Dürrenmatts berühmtestes Stück, aber vielleicht sein heiterstes („Die Zeit“). Überspitzt zeigt es die Schattenseiten der *höheren Kultur*: Der Weg zu einem modernen Staat ist ein Weg der Macht, Gewalt und Unterdrückung. Dürrenmatts Kaiser Romulus hat das erkannt und auch wir sollten uns dessen bewusst werden.



Der Hof:

Kaiser Romulus.....Ralf Tenbrake
Julia, seine Frau.....Britta Faulenbach
Rea, seine Tochter.....Elisa Huland
Achilles, Kammerdiener des Kaisers.....Andrea Collin-Johann
Pyramus, Kammerdiener des Kaisers.....Vera Kühn
Spurius Titus Mamma, Reiterpräfekt.....Marcus Kugelmeier
Mares, römischer Kriegsminister.....Peter Becker
Ämilian, römischer Patrizier, Verlobter von Rea.....Kaspar Zekorn
Zeno der Isaurier, Kaiser von Ostrom.....Thomas Schmied
Phosphoridos, sein Kammerdiener.....Josephine Scheel
Cäsar Rumpf, Hosenfabrikant, Industrieller.....Damian Constantin
Phylax, Schauspiellehrer.....Thorsten Schmidt
ein Koch.....Mario Engelhardt

Romulus: „Wenn die Germanen da sind, sollen sie reinkommen.“

Die Germanen:

Odoaker, Fürst und Feldherr der Germanen.....Kurt Mai
Theoderich, sein Neffe.....Kaspar Zekorn

Inszenierung und Regie: Thorsten Schmidt

Regieassistent: Sandra Schönenberg

Technik: Basile Braun, Sven Kubeile, Jonas Pardeyke, Niklas Rothstein, Tobias Schumacher, Marco Ueckerseifer, Stefan Vogel

Bühnenbild und Requisite: Vera Kühn, Kaspar Zekorn u. a.

Kostüme: Vera Schöfer, Britta Faulenbach

SFX-Makeup Consultant: Peter Mühlenkamp

Dauer der Vorstellung:

1. Teil ca. 55 Min., Pause ca. 20 Min., 2. Teil ca. 50 Min.

Aufführungsrechte: Vertriebsstelle u. Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller u. Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt

Über den Autor:

Friedrich Dürrenmatt wurde am 5. Januar 1921 in Konolfingen im Kanton Bern (Schweiz) geboren. Er veröffentlichte weit über 20 Theaterstücke, unter anderem „Die Ehe des Herrn Mississippi“, „Der Besuch der alten Dame“ und „Die Physiker“, dazu Hörspiele und Prosa. Dürrenmatt zählt damit zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern unserer Zeit. Er erhielt viele internationale Auszeichnungen wie den Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur (1983) und den Georg-Büchner-Preis (1986). Am 14. Dezember 1990 starb Friedrich Dürrenmatt in Neuenburg im Alter von 69 Jahren.